



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 56

September 1988

LIEBE LESER VON ESCH AKTUELL,
MITGLIEDER DER DORFGEMEINSCHAFT,
ESCHER, AUWEILER UND BÜRGER AN DEN ESCHER SEEN

Traditionell feiern wir am 2ten Wochenende im September unsere Escher Kirmes. In diesem Jahr, kurz vor der 1000-Jahr-Feier, haben wir die Gelegenheit, unseren Ort Esch von der schönsten Seite zu zeigen. Traditionsgemäß werden zur Kirmes die Häuser und Straßen mit Fahnen und Fähnchen geschmückt. Wir hoffen, daß Sie dementsprechend vorgesorgt haben und unsere Bemühungen tatkräftig unterstützen.

Von seiten der Dorfgemeinschaft werden wir Ihnen ein ansprechendes Programm während der Kirmestage präsentieren, dabei soll jedoch die Tradition gewahrt werden.

Wir treffen uns am Samstag, dem 10. September 88 um 17.00 Uhr am Ehrenmal auf dem Escher Friedhof um den Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Nach dem Abholen des Zachäus werden wir mit Musik und Tanz im Festzelt an der Griesberger Straße den Eröffnungsball veranstalten.

Nichttänzer sind ebenso herzlich eingeladen, denn bei einem Glas Bier zu zivilen Preisen läßt es sich auch leicht mit dem Nachbarn plaudern.

Am Sonntagmorgen ist Frühschoppenzeit, die auch schon etwas länger dauern kann.

Am Abend findet im Rahmen der Veranstaltung die Siegerehrung unseres Kegelwettbewerbes statt.

Montag ist der Tag des ausgedehnten Frühschoppens. Auch in diesem Jahr haben wir wieder an diesem Tag eine Verlosung vorgesehen.

Der Dienstag ist fast ausschließlich unserem Nachwuchs vorbehalten.

Das Kinderfest startet um 15.00 Uhr und wenn die Eltern ihre Kleinen gegen 17.00 Uhr abholen, werden wir gemeinsam nach Beendigung der Veranstaltung den Zachäus beerdigen.

Wer dann noch nicht erschöpft ist, kann mit uns gemeinsam in der Gaststätte Goebels die Escher Kirmes ausklingen lassen.

Sie sind herzlich eingeladen, und wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den Veranstaltungen.

Nach Beendigung der einzelnen Veranstaltungen bitten wir unsere Gäste, sich im Interesse der Anwohner ruhig und gesittet auf den Heimweg zu begeben.

WICHTIGER HINWEIS!

=====

Im Interesse der Anwohner und aus Sicherheitsgründen, bitten wir die Straßenabspernung auf der Griesberger Str. und der Frohnhofstraße zu beachten.

Verstöße gegen die StVO können empfindliche Bußgelder zur Folge haben.

Für unsere auswärtigen Gäste steht hinter der Feuerwehr - alte Gemeindeverwaltung - Weilerstr. ausreichend Parkraum zur Verfügung.

NEUER VORSTAND

=====

Auf der letzten Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Esch wurden der 1. Vorsitzende, Herr Lothar Beyer, der 2. Vorsitzende, Herr Willi Becker, der 1. Kassierer, Herr Josef Schumacher, der 1. Schriftführer, Herr Michael Birkholz, die 2. Schriftführerin, Frau Eva Ringel, sowie die Beisitzer, Herr Dieter Rohm, Herr Rolf Mühlmann und Herr Wolfgang Zukowski in ihren Ämtern bestätigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Herr Wolfgang Kuhl, 2. Kassierer.

Aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist Herr Hans Norrenberg, 2. Kassierer. Wir möchten uns bei ihm für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

SCHON EIN JAHR HER?

In 'Esch aktuell', Ausgabe September 1987 hatten wir darauf hingewiesen, daß wir bis spätestens zur 1000-Jahr-Feier 1989 zu den Dorffesten die Häuser und Straßen mit Fahنشmuck versehen wollen.

Diesem Aufruf sind schon viele Bürger gefolgt und nach einigen terminlichen Schwierigkeiten ist es uns dennoch gelungen, die ausgewählten Hissflaggen und Banner mit dem Escher Wappen rechtzeitig zur Kirmes 1988 zu beschaffen.

Diejenigen, die ihre Bestellung abgegeben hatten, konnten die Fahnen bereits abholen. Für diejenigen, die den Termin verpaßt haben, sind noch einige Fahnen verfügbar.

Hissflagge DM 55,--

Banner DM 69,-- (Abholpreis)

Auskunft und Ausgabe an der ARAL-Tankstelle Schumacher, Esch.

T E R M I N E T E R M I N E T E R M I N E

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 10.09.88 | 17.00 Uhr | Treffen
Gaststätte Goebels |
| | 17.15 Uhr | Gefallenenehrung
auf dem Escher Friedhof |
| | 18.00 Uhr | Festgottesdienst
in der Marienkirche |
| | 19.00 Uhr | Abholen des Zachäus |
| | 20.00 Uhr | Eröffnungsbill
im Festzelt Griesberger Str. |
| 11.09.88 | 7.00 Uhr | Musikalisches Wecken |
| | 10.00 Uhr | Treffen der Mitglieder
der Dorfgemeinschaft
Gaststätte Goebels
Gemeinsames Abholen eines
Vorstandsmitgliedes |
| | 11.00 Uhr | Frühschoppen im Festzelt
an der Griesberger Str. |
| | 20.00 Uhr | Kirmesball im Festzelt
an der Griesberger Str.
Siegerehrung Kegelwettbewerb |
| 12.09.88 | 10.00 Uhr | Gedenkgottesdienst
in der Martinuskirche |
| | 11.00 Uhr | Traditioneller Frühschoppen
Festzelt Griesberger Str. |
| 13.09.88 | 15.00 Uhr | Kinderfest im und am Fest-
zelt Griesberger Str. |
| bis | 17.00 Uhr | |
| | 18.00 Uhr | Nach Beendigung des Kinder-
festes Beerdigung des
Zachäus |
| | | Anschließend
Kirmesausklang Gaststätte
Goebels |

5. ESCHER SCHMUCKTELLER



Wir haben für Sie einen neuen Schmuckteller her-
ausgebracht. Diesmal trägt er das Motiv der
"Alten Schmiede" an der Griesberger Straße.

Hier wurde seit ihrer Erbauung im vorigen Jahr-
hundert bis vor knapp 20 Jahren das Schmiedehand-
werk ausgeübt und vom Vater auf den Sohn vererbt.

Der Schmuckteller ist im Durchmesser 24 cm. Auf
der Rückseite ist eine laufende Numerierung.
Der Teller ist in einer limitierten Auflage von
350 Stück aufgelegt. Er ist im Einzelkarton ver-
packt. Dem Teller liegt ein kleines, ebenfalls
numeriertes, geschichtliches Exposé über das Ge-
bäude und dessen Funktion bei.

Diesen Schmuckteller können Sie erwerben.
Er wird am Kirmes-Dienstag, dem 13. September 1988
ab 18.00 Uhr im Festzelt zum Preis von DM 30,--
verkauft.

Den Besitzern unseres 4. Tellers aus dem Jahre 1985 ist ein gesondertes Schreiben zugegangen. Ihnen wird der 5. Teller einige Zeit reserviert, ehe er bei Nichtinteresse in den freien Verkauf kommt.

Auch diese Personengruppe wird gebeten "ihren" Teller am 13. September, jedoch gegen Vorlage des Einzahlungsabschnittes, abzuholen.

Wir hoffen, daß Ihnen das neue Motiv zusagt und Sie an der "Alten Schmiede" viel Freude haben.

H I N W E I S

=====

Von der 4.Tellerserie mit der Ansicht des "Wernerhofes" sind noch einige wenige Stücke vorhanden, die ebenfalls zum Verkauf anstehen.

S c h a c h a k t u e l l

Wir " Schachfreunde Esch ", bestehen nun im neunten Jahr. In dieser Zeit sind wir aus der Kreisklasse, bis in die Bezirksliga aufgestiegen. Zu unserer Ersten und Zweiten Mannschaft, haben wir zum erstenmal, eine Jugendmannschaft gemeldet, zwei Kölner Stadtmeister hat unser Verein hervorgebracht und zwei Jungen's, aus unseren Reihen spielen in der kommenden Saison, für Pulheim, in der Oberliga.

Den wenigsten Eschern wird bekannt sein, daß unser Dorf heimlich still und leise, zu einer Schachhochburg avancierte. Es ist ein Treffpunkt von Schachfreunden, nicht nur aus Esch geworden. Auf diese Erfolge sind wir stolz und ich bitte Euch, seid es ebenfalls, denn wir haben es auch für Euch erreicht.

Eberhard Bludau
1. Vorsitzender

PROGRAMM DES JUGENDZENTRUMS IN ESCH

Filme für die Kinder werden mittwochs um 15.00 Uhr an den folgenden Tagen gezeigt:

- 07.09.88 Meister Eder
und sein Pumuckl
- 05.10.88 Als Unke Edes Freundin war
- 02.11.88 Krieg der Knöpfe

Filme für die Jugendlichen werden donnerstags um 19.00 Uhr gezeigt:

- 01.09.88 Angel Heart
- 08.09.88 Rocky Horror Picture Show
- 15.09.88 Ein Käfig voller Narren
- 22.09.88 Alien
- 29.09.88 Wallstreet
- 06.10.88 Peng - Du bist tot
- 13.10.88 Die Maske
- 22.10.88 La Bamba
- 03.11.88 Auf Wiedersehen, Kinder
- 10.11.88 Zeit der Zärtlichkeit

A C H T U N G - besondere Termine

Am 10. September und 11. September 1988 veranstaltet das Jugendzentrum Esch eine Radtour mit "Zelten und Grillen". Das Ziel ist noch nicht bekannt.

Die Teilnahmegebühr beträgt DM 10,--

Anmeldeschluß ist der 7. September 1988.

Interessant für Kinder:

In der Zeit vom 17. - 22. Oktober 1988
veranstaltet das Jugendzentrum Esch eine Herbst-
freizeit im Haus Zweischlingen, Bielefeld.

Die Teilnahmegebühr für die Freizeit beträgt
ca. DM 60,--.

Anmeldeschluß ist der 14. September 1988.

Ein Eltern-Info-Abend zur Herbstfreizeit findet
am 3. Oktober 1988 statt.

E S C H - vergangene Ansichten eines Dorfes

=====

Am Donnerstag, dem 27. Oktober 1988 um 20.00 Uhr
findet in der Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule
eine geschichtliche Veranstaltung der VHS-Köln
statt.

Anhand von alten Postkarten und Fotos soll das Aus-
sehen des Ortes und Momente des Dorflebens Anfang
dieses Jahrhunderts gezeigt werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren, wird die Ver-
anstaltung vom "Arbeitskreis Geschichte" für die
Volkshochschule durchgeführt.

Dauer etwa 1 1/2 Stunden.

Abholen des Zachäus

Nach dem Festgottesdienst am Kirmessamstag
geht's mit Musik zur Damianstraße 22. Dort
haben unsere Mitglieder Edeltraud und Rainer
den Zachäus für die diesjährige Kirmes vorbe-
reitet. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich
hierfür recht herzlich.

Wir bedanken uns bei der Firma Schurf und
Familie Ludwigs, Gaststätte Heideröslein,
für die Spende von DM 500,-- zur Anschaffung
unseres neuen Dreigestirn-Kostüms.

D O M P F A F F

Der Verein Dompfaff Köln veranstaltet am 15./16. Oktober 1988 eine große Vogelschau und Kanarienausstellung im Heideröschlein Esch.

Öffnungszeiten

Samstag, 15. Okt. 10.00-19.00 Uhr

Sonntag, 16. Okt. 10.00-17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, der Ausstellung ist eine Tombola angeschlossen.

HANDWERKER - AUFGEPASST!

=====

Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier Esch, veranstaltet die Dorfgemeinschaft Esch in der Zeit vom 1. - 3. September 1989 einen "Handwerkermarkt"

Die Planung für diesen "Handwerkermarkt" ist nahezu abgeschlossen.

Unter Einbeziehung der "Alten Höfe" in Esch werden verschiedene Handwerksberufe vorgestellt und Sie können miterleben wie die jeweiligen Produkte entstehen.

Vereinzelte Stände auf den Höfen sind noch verfügbar, daher die Bitte an Sie - wenn Sie ein traditionelles Handwerk ausüben und Sie der Meinung sind, daß es von allgemeinem Interesse ist, melden Sie sich bei uns.

Ihr Ansprechpartner ist unser Vorstandsmitglied Dieter Rohm (Tel. 590 18 74).

Herzlichen Glückwunsch

- für 10-jährige Mitgliedschaft

Herrn Gustav Ernst
Frau Doris Groß
Herrn Günther Krause

- für 30-jährige Mitgliedschaft

Herrn Willi Klein
Herrn Andreas Schumacher

- für 35-jährige Mitgliedschaft

Herrn Helmut Brass
Herrn Karl Hanschmann
Herrn Hubert Hensch
Herrn Friedrich Langen
Herrn Mathias Mähler
Herrn Josef Mertes
Herrn Wilhelm Otten
Herrn Hubert Pesch

-  25 zur Silbernen Hochzeit

Eheleute Peter Brose
Eheleute Heinz Klett

-  50. zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Gustav Ernst



Theodor Schurf

5012 Bedburg 4 (Kleintroisdorf)

Telefon (0 22 72) 68 22

FESTZELTE

Ausstellung- und Lagerzelte

Hochzeits- und Partyzelte

Klimatisierte Traglufthallen —

mit und ohne Fußboden

Verleih von: Mietmöbel

Tische, Stühle, Bänke und Toilettenwagen

Übernahme von Bewirtschaftungen bei:

Großveranstaltungen aller Art - Betriebsfesten

Schützen- und Volksfesten

Großes Ballonwettfliegen

Anlässlich des Kinderfestes, im Rahmen des Maifestes in Auweiler, wurde für die Kinder ein Ballonwettfliegen gestartet. In der Zwischenzeit haben die Gewinner ihre Preise erhalten. Aber für die, die nichts von dem Wettflug mehr gehört haben, ist das Ergebnis sicherlich von Interesse. Es wurden 120 Ballons mit Karten aufgelassen. Sie wurden uns von der Volksbank Pesch, von Herrn Balzer, ebenso gestiftet wie auch einige Sonderpreise.

30 Karten kamen zurück, 8 Karten kamen leider zu spät an.

1. Preis Sparbuch mit 70,-- DM
 an das Escher Mädchen
 Vera Hohmeier
2. Preis Sparbuch mit 50,-- DM
 gewann Dustin Suerland
3. Preis Sparbuch mit 30,-- DM
 gingen an den 5-jährigen
 Daniel Hahn

Die Siegerballons flogen nach Nordenham, Varel und Nordhorn. Auch die Rücksender erhielten in der Zwischenzeit einen Anerkennungspreis der MGA. An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an Herrn Drossard von der Stadtparkasse Esch für die Unterstützung bei diesem Wettbewerb.

Kleiderordnung

Glosse von M. Grees

Was man wann, wie und wo anzuziehen hat, wird einem von Kindheit an vorgeschrieben. Es geht dann weiter im Kindergarten, später in der Schule und auch bei der Bundeswehr. Wenn man heiratet, wenn man feiert in einem Verein, immer gibt es eine Kleiderordnung, hin bis zum letzten Hemd. Was man an welcher Stelle anzuziehen hat, ist so selbstverständlich, daß man sich darüber im einzelnen gar keine Gedanken mehr macht. Wer zieht schon das Hemd über die Jacke? Aber da gibt es eine Redensart, oder ist es ein Sprichwort, daß einem das Hemd näher ist als der Rock. Was immer dieses auch heißen mag, in der Kleiderordnung ist es nicht vermerkt.

Wenn darunter zu verstehen ist, erst komme ich und mein persönliches Vergnügen, mein persönlicher Vorteil, was kümmert mich der äußere Rock, erst kommt das Hemd, das mir das egoistische Wohlgefühl vermittelt, denn dieses ist mir nahe, das Hemd muß sitzen! Erst wenn das Hemd alles erfüllt hat, dann kann ich mich auch mal mit dem Außenliegenden, dem Rock, beschäftigen. Aber wehe, es geht mir einer an mein Hemd, dann wehre ich mich, dann zerplatzt der Rock, dann wandert er in die Kleidersammlung.

Gottlob gibt es auch andere Einstellungen, sonst würden wir nur noch im Hemd herumlaufen und der kleinste Regenschauer, Frost oder Gewitter würden uns umwerfen. Der Rock hat schon seine Aufgabe; teilweise ist er wichtiger als das Hemd.

Große Leute der Weltgeschichte, die uns positiv in Erinnerung sind, haben wohl wenig Wert auf ihr Hemd gelegt. Der Rock als Symbol der Gemeinschaft, der Selbstlosigkeit, der Respekt vor den anderen, das Gemeinwohl haben sie zu unvergessenem Weltruhm gebracht. Die, die nur an ihr Hemd gedacht haben, oder die, die nur in einem solchen herumgelaufen sind, die kennen wir alle, aber im negativen Sinne. Weltruhm wollen wir nicht, aber wir wollen den gemeinsamen Rock. Wir wollen das Gemeinsame, wir wollen die Zusammengehörigkeit, wir wollen die Gemeinschaft.

Wir gehen in Auweiler und Esch zusammen in eine Kirche, in eine Schule. Wir haben eine gemeinsame Feuerwehr. Wir haben ein gemeinsames Karnevalsfest mit gemeinsamen Tollitäten. Wir haben eine Kirmes. Wir haben einen Fußballverein. Wir haben ein Straßenfest mit besonderen Aktivitäten für die Kinder. Wir haben ein Erntedankfest. Wir haben ein Maifest. Was wollen wir mehr, eine gemeinsame Kleiderordnung? Jeder weiß, wo das Hemd, jeder weiß, wo der Rock hingehört. Legen wir uns keine neuen Kleidungsstücke zu, denn dann brauchen wir auch keine neuen Kleiderschränke, von denen wir dann nicht wissen, ob wir sie in Auweiler oder in Esch aufstellen sollen. Bleiben wir bei einem Rock, denn das Verständnis und die Einsicht in Auweiler und Esch sind bei der Mehrzahl der Bürger so kooperativ ausgerichtet, daß die vereinzelt Hemdträger nicht in der Masse der Rockträger auffallen. Und daß dieses so bleibt wünscht uns allen

M. Greig

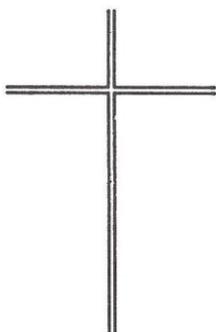
Dank für langjährige Mitgliedschaft in der Maigesellschaft



Lambert Blatzheim



Manfred Dahmen



Wer im Gedächtnis seiner
Freunde lebt, ist nicht tot.

Die Maigesellschaft trauert
um ihr aktives Mitglied

Lambert Drahts

Lambert war seit 1964
Mitglied in der Maigesell-
gesellschaft; im Juli 1988
hat er uns für immer
verlassen.

Gaststätte, Hotel
Zum Heideröslein
Inh. W. und H. Ludwigs

Gesellschaftszimmer für 25 und 40 Personen
Hotelzimmer, großer Saal und Kegelbahn
Gepflegte Speisen und Getränke
Kölsch vom Faß

Im Ausschank:

**Gereons
Kölsch**

Fürstenberg PILS

5000 KÖLN 71 (ESCH)

Chorbuschstraße 30

Telefon (02 21) 5 90 13 69

**Vereinslokal des
SV Auweiler-Esch 59 e.V.**
